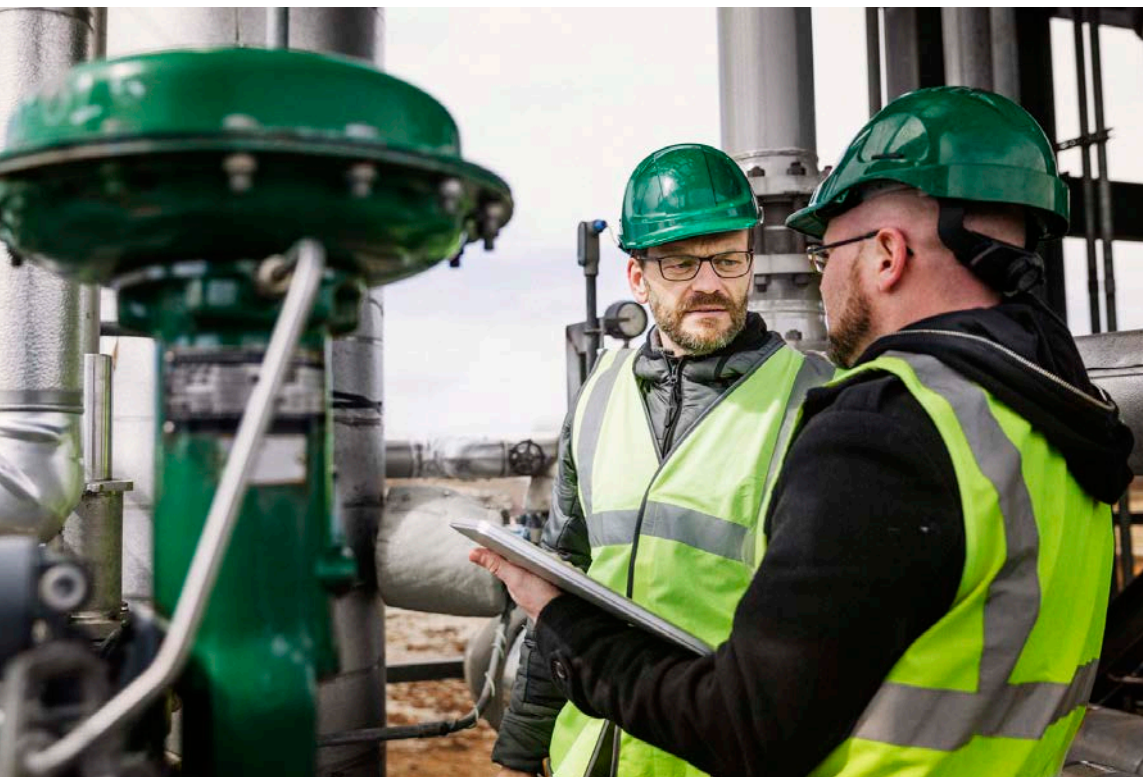


# Einsatz mobiler Lösungen in Instandhaltung & Service

Fit für die Instandhaltung von morgen – interaktiv, vernetzt, mobil

21. – 22. November 2017 in Berlin + Intensiv-Workshops am 20. November 2017



## Fachbeiträge

Albstadtwerke  
Aleris Rolled Products  
Bayer  
BWT Wassertechnik  
Carl Stahl  
Emschergenossenschaft und Lippeverband  
Enertrag Service  
Hüttenwerke Krupp Mannesmann  
ÖBB Infrastruktur  
SBB Cargo  
thyssenkrupp  
Vattenfall Wärme  
u.v.m.



## Die wichtigsten Themen im Überblick

- » Digitalisierung und Vernetzung als Veränderungstreiber in der Instandhaltung
- » Gefährdungsermittlung und Sicherheitskonzepte in Bezug auf den sicheren Umgang mit Mobile Equipment
- » Auswahl einer geeigneten Plattformstrategie und SAP-Integration
- » Einsatzszenarien von Datenbrillen in der modernen Instandhaltung – Live Demo
- » Predictive Maintenance – optimierte Wartung durch intelligente Datenanalyse
- » Rechtssichere Dokumentation von Wartungsrundgängen und Inspektionen

Premiumsponsor



Aussteller



























# Sehr geehrte Damen und Herren,

die fortschreitende Digitalisierung stellt Industrieunternehmen vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen und fördert gleichzeitig neue Möglichkeiten und Potenziale zutage. Industrieunternehmen müssen sich nun der Aufgabe stellen und validieren, welche Innovationen notwendig sind, um den Anschluss nicht zu verpassen, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und welche Technologien Optimierungspotenziale für die anstehenden Prozesse bereithalten.

Hier setzt unser 13. Anwenderforum rund um die Mobilisierung von Instandhaltung und Service an. Erfahrene Experten und Praktiker geben einen Einblick in praxiserprobte, mobile Anwendungen und diskutieren aktuelle Problemfelder sowie Stolperfallen. Welches System kann nahtlos an die vorhandene IT-Infrastruktur angeschlossen werden? Welches Endgerät passt am besten zu den Einsatzszenarien?

Neben zahlreichen Praxisbeiträgen und einer interaktiven Diskussion, rundet eine gemeinsame Abendveranstaltung am 21. November das Programm ab. Die halbtägigen Workshops am Vortag der Veranstaltung bieten zudem neue Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen für die mobile Instandhaltung und den Service von morgen.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!



Mehr Informationen unter:  
[www.tacook.de/Mobile2017](http://www.tacook.de/Mobile2017)



*St. Krüger*

**Ihr Steffen Krüger**  
Projektleiter

## Event Highlights

- » Erhalten Sie in nur zwei Tagen einen **umfassenden Überblick**, über innovative Technologien, welche die Industrie nachhaltig revolutionieren werden
- » **Der Gewinner des Maintainer Awards 2017** berichtet über Instandhaltungsanwendungen mit Augmented Reality und bietet eine Live Demo mit Hololense und Tablet
- » **Vattenfall** informiert über einen Anwendungsfall von Beacons und Vorteile ortbezogener Informationen
- » **SBB und ÖBB** berichten über Predictive Maintenance als Zukunft der Instandhaltung
- » Fachbeiträge von thyssenkrupp Steel Europe u.a. zeigen, wie die **SAP-Integration** gelingen kann
- » **Krupp Mannesmann** referiert über Wege zur rechtssicheren Prozessdokumentation
- » **Innovative Sicherheitskonzepte** für den Einsatz von mobilem Equipment werden Ihnen vorgestellt



## Wer sollte teilnehmen?

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen:

- » Instandhaltung
- » Asset Management
- » Technik
- » Technischer Service
- » Betriebstechnik, Betriebsführung
- » FM/Gebäudeinstandhaltung
- » IT/EDV/SAP

aus Unternehmen der herstellenden Industrie, Energieerzeuger, Stadtwerke, Infrastrukturunternehmen sowie Maschinen- und Anlagenbau.

# Halbtägige Workshops

Montag, 20. November 2017

## Zeitlicher Ablauf

09.30 Uhr	Beginn des Workshops A
13.00 Uhr	Ende des Workshops
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Beginn des Workshops B
17.30 Uhr	Ende des Workshops

## Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



## Workshop A

09.30 – 13.00 Uhr

### Wie mobilisiere ich meine SAP-basierte Instandhaltung?

Im Rahmen des Workshops lernen Sie bewährte Ansätze kennen, wie das SAP PM mobilisiert werden kann. Sie lernen die richtigen Fragen zu stellen, um Ihren Benutzern die passende Funktionalität, größtmögliche Benutzerfreundlichkeit und geeignete Endgeräte zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig lassen Sie die Bedürfnisse Ihrer IT im Hinblick auf Sicherheit und Systemintegration nicht außer Acht. Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer, die planen ihre SAP-PM-Prozesse auf mobilen Endgeräten abzubilden bzw. eine bestehende mobile Lösung zu ersetzen.

#### Inhalte:

- » Wer sind meine Benutzer?
- » Ziele
- » Relevante Prozesse
- » Checklisten
- » Sicherheit
- » Endgeräteauswahl
- » Online vs. Offline
- » Projektvorgehen

#### Fachliche Leitung und Moderation:

André Kreuzwieser, Geschäftsführer, msc solutions GmbH; Alexander Ilg, Geschäftsführer msc mobile GmbH

## Workshop B

14.00 – 17.30 Uhr

### Mobile Instandhaltung mit SAP: Integrierte Checklisten im Fokus

Bei wiederkehrenden Wartungsprozessen bieten standardisierte Prozesse und Abläufe Optimierungspotenzial für den täglichen Arbeitsablauf der technischen Anwender. Mit Hilfe der bereits im SAP-System vorhandenen Dokumente und Prozessabläufe können Sie Checklisten und Inspektionsprozesse mit purer SAP-Standardfunktionalität abdecken. Eine integrierte mobile Anwendung schafft zudem die Möglichkeit, diese Prozesse einfach und intuitiv durch den Techniker ausführen zu lassen.

#### Inhalte:

- » Wartungen und Inspektionen in SAP modellieren
- » Nutzung von SAP-Standardprozessen und Stammdaten
- » Unterstützung unterschiedlicher Prozessarten und Vorgehensweisen
- » Mobile Abbildung der SAP definierten Inspektionsprozesse
- » Folgeaktionen abhängig von Inspektionsergebnissen
- » Einfache Auswertungs- und Reporting-Möglichkeiten

#### Fachliche Leitung und Moderation:

Thomas Holtkotte, Geschäftsführender Gesellschafter, oxando GmbH



# Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 21. November 2017

08.30	<b>Check-in und Begrüßungskaffee</b>	
09.00	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden</b> Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook	
09.15	<b>Der Faktor Mensch in der mobilen Instandhaltung</b> Akzeptanz der Mitarbeiter/Innen für neue Prozesse   Schulung von Mitarbeiter/Innen   Das Unternehmen bestimmt den Prozess, nicht das Mobilsystem   Sicherheit im System und für die Mitarbeiter/Innen Frank Tantzky, Abteilungsleiter Asset Service, Albstadtwerke GmbH	
10.00	<b>Forum A: Einführung und Anwendungserfahrungen</b>  <b>Einführung und Einsatz einer unternehmensweiten mobilen Plattform in einem globalen Umfeld</b> Vorstellung der unterschiedlichen mobilen Lösungen   Überblick über die eingesetzte Technologie   Potenziale und Aufwandstreiber in der Entwicklung und im Betrieb   Lessons Learned und Ausblick Daniel Berg, Program Management Asset Performance Management & Mobile Maintenance, Bayer Business Services GmbH	<b>Forum B: Innovationen in der mobilen Instandhaltung</b>  <b>Instandhaltungs-Mobilanwendung mit Augmented Reality – ein Schritt Richtung Industrie 4.0?</b>  Tablet versus Datenbrillen – die richtige Hardware für den richtigen Anwendungs- bzw. Einsatzfall in der Instandhaltung/ im Operations   Anwendungen/Möglichkeiten/Beispiele mit der MS Hololense in der Industrie   Wo kommen die Nutzdaten für mein Tablet / für meine Datenbrille her?   Unterschiede der Interaktion auf Tablets und auf Datenbrillen Helmut Guggenbichler, Geschäftsführer, Augmensys GmbH
10.45	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
11.15	<b>Erfolgreiche Implementierung des SAP Work Managers bei Energieversorgung Leverkusen (EVL)</b> Herausforderungen bei der Realisierung   Checklisten, flexibel und leicht bedienbar   Vorteile für die EVL   Live Demo Carsten Ennenbach, Fachbereich TSP, Energieversorgung Leverkusen; Christoph Frenken, Lead Consultant, ConVista Consulting AG	<b>Live Demo: Mobiles Datenmanagement mit AR auf Tablet und mit der Hololense</b>  Darstellung von Objektdaten auf der Hololense   Abarbeiten von Arbeitsschritten mit der Hololense   Anlegen einer Meldung mit Foto im SAP über die Hololense   Rückinfo von SAP über Sofortauftrag/Reparatur auf der Hololense Helmut Guggenbichler, Geschäftsführer, Augmensys GmbH
	<b>Einsatz mobiler Endgeräte in der Instandhaltung mit SAP bei thyssenkrupp Steel Europe</b> Mobile Prozesse in der Instandhaltung   System- und Geräteauswahl   Daten für die mobile Instandhaltung   Erfolgsfaktoren bei der Einführung mobiler Systeme Rainer Droese, Leiter Strategisches Instandhaltungsmanagement, thyssenkrupp Steel Europe AG	<b>Betrieb und Instandhaltung mit ortsbezogener Information – Beacons in einem Anwendungsbeispiel aus der Energieversorgung</b> Vorteile der ortsbezogenen Information für die mobile Instandhaltung   Herangehensweise zur Umsetzung eines Pilotprojekts   Erfahrungen mit der Beacon-Technologie   Herausforderungen beim Übergang vom Pilotprojekt zur Anwendung Dr. Markus Göring, Risk-based Maintenance Expert, Vattenfall Wärme Hamburg GmbH; Michael Wolf, CEO, Wingu AG
12.45	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
14.00	<b>Gefährdungsermittlung und Sicherheitskonzepte in Bezug auf den sicheren Umgang mit Mobile Equipment in der Produktion</b> Grundlagen und Risikobewertung zur Mensch-Maschine-Interaktion   Vor- und Nachteile technischer Systeme   Sicherheitsstand und technische Regel   Positive Beispiele für innovative Lösungen aus der betrieblichen Praxis   Vorlagen, Muster sowie Checklisten zum sicheren Betrieb Dr. Mirco Pretzel, Manager HSE, Aleris Rolled Products Germany GmbH	
14.45		<b>Sicherheit beim Einsatz mobiler Lösungen in Instandhaltung und Service</b> Risiken mobiler Technologien   Aufbau "sicherer" Infrastrukturen   Besondere Herausforderungen von BYOD-Ansätzen   Risiko Cloud? Interaktive Diskussionsrunde mit Teilnehmern und Referenten
15.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
16.00	<b>Büro der Zukunft: Erfahrungen bei der flächendeckenden Umsetzung einer mobilen Lösung</b> Vorstellung Emschergenossenschaft/ Lippeverband   Das Konzept des Betriebsführungssystems   Die mobile Anwendung   Erfahrungen mit dem Umsetzen der mobilen Anwendung in der Fläche   Die Funktionen der mobilen Anwendung „Das mobile Büro“   Zusammenfassung Jörg Saathoff, Abteilungsleiter Instandhaltung und Jörg Kordus, Teamleiter Bereitstellung Betriebsführungssystem, Emschergenossenschaft und Lippeverband KdöR	
16.45	<b>Wearables, Apps &amp; Co. – ein Überblick der digitalen Innovationen für Instandhaltung &amp; Service</b> Welche digitale Techniken beherrschen die anwendungsorientierte Forschung an Hochschulen   Was wird von diesen Techniken in der Industrie ankommen?   Welche dieser Innovationen sind sinnvoll? Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Professor für Wirtschaftsinformatik und Leiter des angewandten Forschungsbereichs für Mobile Solutions, Hochschule für angewandte Wissenschaft Würzburg-Schweinfurt	
17.30	<b>Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages</b>	
18.30	<b>Abendveranstaltung</b>	



Live Demo



Gewinner Maintainer  
2017



Diskussionsrunde

# Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 22. November 2017

09.00	<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden</b> Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook
09.10	<b>Digitalisierung, Predictive Maintenance und Innovationen an Infrastrukturanlagen der ÖBB</b> Digitalisierung am Beispiel elektrotechnischer Infrastrukturanlagen   Predictive Maintenance zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit   Anlagenbereitstellungsstrategie   Technische Innovationen im Bereich der ÖBB Infra - Innovationskatalog und Umsetzung der Maßnahmen   Faktor Mitarbeiter im Wandel – Wissens- und Know-how-Sicherung als größte Herausforderung Franz Kurzweil, Fachbereichsleiter Elektrotechnik und Maschinelle Anlagen, ÖBB Infrastruktur AG
10.00	<b>RFID als Basis für Digitalisierung und Predictive Maintenance</b> Einbettung RFID in die strategische Ausrichtung der SBB Cargo AG   RFID als Teil einer neuen Prüflöge im Schienengüterverkehr   RFID als Enabler für eine bessere Nutzbarkeit existierender Infrastrukturdaten   RFID als Basis für mehr Transparenz in der Produktion und Kundenlogistik   RFID und Asset Intelligence als Basis für einen digitalisierten Schienengüterverkehr Patrick Sorg, Projektleiter Asset Intelligence, SBB Cargo AG
10.45	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
11.15	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p><b>Forum C: Workforce Management &amp; Kundenservice</b></p> <p><b>Workforce Management bei ENERTRAG: Mobile Dokumentation und Nachweisführung mit vollständiger Integration in Einsatzplanung und ERP</b> Mobile Einsicht von einsatzrelevanten Daten mit Online-/ Offline-Synchronisation   Direkte Erfassung auftragsbezogener Rückmeldungen (Zeit, Materialverbrauch etc.)   Rechtssichere Nachweisführung mit Serviceberichten, Checklisten, digitaler Unterschrift   Check-in/Check-out Funktion für Zeiterfassung und Plausibilitätscheck   Zukunftsfähige Lösung durch verfügbare Zusatzmodule für Wissensmanagement / Augmented Reality   Nahtlose Integration in vor- und nachgelagerte Systeme und Prozesse Martin Klöcking, Leiter Service und Disposition, Enertrag Service GmbH</p> <p><b>Steigerung der Effektivität durch den Einsatz eines Mobile Workforce Managements – wie der Serviceprozess richtig Speed aufnimmt</b> Durchlaufzeiten Serviceprozess   Auswahlprozess geeigneter Software   KPI, Return on Investment   Mehrwert generieren   Herausforderungen Sascha Werner, Leiter Servicecenter, BWT Wassertechnik GmbH</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p><b>Forum D: Mobile Nachweisführung &amp; rechtssichere Dokumentation</b></p> <p><b>Mobile Dokumentation zur Effizienzsteigerung auf dem Weg zur Instandhaltung 4.0</b> Papierlose Dokumentation mit Unterstützung mobiler Datengeräte   Integration in komplexe Systemlandschaften und Vernetzung der Systeme   Onlineanbindung an IT-Systeme wie SAP, Lagerwirtschaft, Prozessleittechnik und Maschinensensorik   Unterstützung bei der Vernetzung und Automatisierung als Vorstufe zur IH 4.0   Know-how-Aufbau und Erhalt durch mehr Informationsmengen, -details und -historien Carsten Schwarz, Leiter Zentrale Instandhaltung und Technische Dienste, VDM Metals GmbH</p> <p><b>Rechtssichere Dokumentation von Wartungsrundgängen und Inspektionen</b> Automatische Rückmeldung ins System   Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach BetrSichV u.a.   Prozessdokumentation und Effektivitätssteigerung im Unternehmen Udo Gläsel, Fachgebietsleiter Methoden und Systeme, HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH</p> </div> </div>
12.45	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
13.45	<b>Prüfung sicherheitsrelevanter Equipments durch Carl Stahl</b> Mobile Offline Prüfung von Equipments vor Ort beim Kunden   Synchronisation von hohen Datenmengen   Integration von RFID und Barcodes in den Prüfprozess   Optimierung der Auftragsabwicklung im SAP PM/CS mit SAP HANA Stefan Aubele, IT-Leiter, Carl Stahl GmbH
14.30	<b>MHI's Field Service Journey mit Coresystems</b> Warum eine "Automatisierte / Mobile FSM Lösung"?   "The journey" – Beschreibung des Projekts unter Einbeziehung der internen Prozesse / Entscheidungsfindung etc.   Lessons Learned Alexander Montag, Geschäftsführer, MHI GmbH
15.15	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
15.30	<b>Mobile, digitale Datenerfassung in der Instandhaltungsabwicklung der TEN Thüringer Energienetze GmbH &amp; Co. KG</b> Historie der mobilen Datenerfassung bei TEN   Kurze Vorstellung iMAM© - Standard   Vorstellung iMAM© der TEN Thüringer Energienetze   Vorstellung der Anwendungskonfiguration TEN-Applikation Jörn Lutze, Bereichsleiter Messwesen, und Philipp Matthey, Sachbearbeiter, TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
16.15	<b>Verabschiedung und Ende der Veranstaltung</b>



## Abendveranstaltung: Dienstag, 21. November 2017, ab 18.30 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einer geselligen Abendveranstaltung ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

**Treffpunkt:** Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.

## Premiumsponsor



### Atos

In über 250 Projekten hat Atos SAP basierte Lösungen für die Instandhaltung und den technischen Service realisiert. Das Consulting-Team verfügt über umfangreiche Erfahrungen in einer Vielzahl von Branchen und nutzt in unseren Kundenprojekten zahlreiche Best Practices und Atos Lösungen.

Aktuelle Schwerpunktthemen sind die Mobilisierung von Service-Prozessen, die Beschaffungsoptimierung sowie Maschinenanbindung (IoT) und Instandhaltungsorientierte Analytik. [www.atos.net](http://www.atos.net)

## Aussteller



condat®

### Condat

Die Berliner Condat AG gehört zu den führenden Anbietern von innovativen Software-Lösungen in den Bereichen Medien, Mobilität und Monitoring. Wir unterstützen u.a. Content-Anbieter bei der optimalen Verbreitung ihrer Inhalte. Betreiber von Infrastrukturen jeglicher Art profitieren von unseren Lösungen für die Außendienst-Steuerung und mobile Auftragsbearbeitung. Nur wer seine Instandhaltungs- und Serviceprozesse im Griff hat, kann Kundenerwartungen erfüllen und Wachstum sichern. [www.condat.de](http://www.condat.de)



### Convista

Die ConVista ist mit 700 Mitarbeitern und einem Umsatz von 80 Mio.€ eines der führenden Beratungshäuser im Bereich IT- und Business-Consulting. Der Bereich "Enterprise Asset Management" umfasst 20 Mitarbeiter die Beratungs- und Realisierungsprojekte für SAP EAM (PM/CS/MM) und Mobile Lösungen durchführen. Die Erfahrungen unserer Berater fließen kontinuierlich in Projekte aller Branchen ein, so dass wir Sie in allen Belangen der Instandhaltung unterstützen können. Sprechen Sie uns an! [www.ConVista.com](http://www.ConVista.com)



### Coresystems

Coresystems ist ein führender Anbieter im Bereich Field Service Software. Mehr als 190'000 Anwender weltweit vertrauen auf Technologie und Expertise von Coresystems. Die innovative Lösung versetzt Unternehmen in die Lage, Instandhaltungsservices sowie alle damit verbunden Prozesse signifikant zu verbessern. Darüber hinaus hat Coresystems ein revolutionäres, neues Konzept für den Service-Aussendienst entwickelt: Crowd Service. Das Unternehmen mit Sitz in der Schweiz betreibt weitere Standorte in USA, Deutschland, UK und China. [www.coresystems.net](http://www.coresystems.net)



### e-switch

e-switch ist Anbieter von Mobility Lösungen im SAP-Umfeld in den Bereichen Instandhaltung und Servicemanagement. Anwendungen für eine vorausschauende, effiziente Einsatzplanung von Personal und Hilfsmitteln und mobile Applikationen unterstützen den Techniker am Einsatzort über die gesamte Prozesskette hinweg. Das Leistungsspektrum reicht von der individuellen Prozessberatung, der schnellen Implementierung bis zur endgültigen Inbetriebnahme und Betreuung. [www.e-switch.ch](http://www.e-switch.ch)



### evora IT

Evora IT Solutions. Evolution in der IT – Revolution im Prozess? Mit uns kein Problem. Als SAP Partner sorgen wir für standardnahe SAP PM Prozesse mit integrierten mobilen Lösungen, die Ihre Mitarbeiter begeistern. Durch unsere Schwerpunkte im Bereich des mobilen Workforce Management gepaart mit neuesten User Experience (UX) Technologien beraten wir Sie ganzheitlich. [www.evorait.com](http://www.evorait.com)



### GiS

Das Beratungs- und Systemhaus GiS GmbH bietet praxisbezogene, plattform- und branchenunabhängige Dienstleistungen und Lösungen für Instandhaltungs- und Asset-Management an. Sei es zur Professionalisierung von Servicemanagement, zur Neuausrichtung und Konsolidierung von Geschäftsprozessen oder zur maßgeschneiderten Konfiguration und Implementierung einer geeigneten Unternehmenslösung. Mit "Insight Mobile" präsentiert GiS eine plattformunabhängige und leicht anpassbare mobile Zusatzlösung. [www.gis-systemhaus.de](http://www.gis-systemhaus.de)



### mobileX AG

Als Spezialist für Field Service Management und mobile Lösungen unterstützt die mobileX AG ihre Kunden mit umfassendem Branchen-Know-how sowie stabilen und praxisorientierten Lösungen. Die Standardprodukte mobileX-MIP, mobileX-CrossMIP und mobileX-Dispatch verfügen über eine von SAP zertifizierte Schnittstelle. Zu den Kunden der mobileX AG zählen MVV Energie, Mainova, NetzLeipzig, ENSO Netz, Open Grid Europe, Badenova, Stadtwerke Kiel und viele weitere. [www.mobilexag.de](http://www.mobilexag.de)



### Movilitas

Mit Movilitas mobilisieren Sie Ihre SAP-Prozesse für SAP PM, CS, MM, WM etc. so einfach wie nie zuvor. Movilitas kombiniert SAP MRS für die Arbeitseinsatzplanung mit der mobilen Unternehmensplattform Movilizer und garantiert somit einen reibungslosen Ablauf Ihrer Geschäftsprozesse. Profitieren Sie von der Movilitas Kompetenz: Mehr als 100 internationale Kunden und nahezu 400 weltweit erfolgreich umgesetzte Projekte. [www.movilitas.com](http://www.movilitas.com)



### msc mobile

Alles was wir tun hat das Ziel, das Arbeitsleben der Menschen zu verbessern. Wir glauben, dass sich Ihre Mitarbeiter nicht mit Papier, schlechter Software und administrativen Prozessen herumärgern sollten. Mit SAM Smart Asset Management unterstützen wir sowohl Groß- als auch mittelständische Unternehmen. Durch den Einsatz von mobilen Checklisten und das direkte Einbinden von Kunden durch das SAM Instandhaltungs-Portal optimieren wir Ihre internen und externen Prozesse. [www.msc-mobile.com/de](http://www.msc-mobile.com/de)



**Oxando**

Die mobile Anwendung „oxando Asset Management“ haben wir seit 2010 kontinuierlich mit unseren Kunden weiterentwickelt. Sie ist für den Techniker sehr leicht zu bedienen, umfasst die gesamte Funktionalität von SAP PM/CS, ist on- und offline-fähig, läuft auf allen gängigen Betriebssystemen und benötigt keine zwischengeschalteten Server oder Cloudsysteme. Sie beinhaltet außerdem eine Kameraintegration, kann Checklisten mobil abbilden, Berichte als PDF erzeugen und RFID-Codes lesen. [www.oxando.com](http://www.oxando.com)



**Veltec**

Veltec ist ein führender europäischer Experte für technische Instandhaltung in der Prozess- und Kraftwerksindustrie mit großer Erfahrung, fundiertem Know-how und einem umfassenden Leistungsspektrum. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Kunden sichert Veltec die kurz- und langfristige Verfügbarkeit von Industrieanlagen. Bis 2016 war Veltec unter dem Namen Voith Industrial Services Teil der Voith-Gruppe. Heute agiert Veltec eigenständig im starken Konzernverbund mit Leadec (Industrieservice für die Automobilindustrie). [www.veltec-services.com/de](http://www.veltec-services.com/de)



**WESSENDORF Software + Consulting GmbH**

Wir leisten seit 1997 unabhängige Beratung für Kunden, die SAP Software im Bereich Kundenservice und Instandhaltung einsetzen. Zu unseren Kunden gehören Betreiber von Versorgungs- und Schienennetzen sowie Serviceorganisationen unterschiedlichster renommierter Hersteller. Unsere intuitiv bedienbare Mobillösung iMAM läuft auf allen wichtigen Betriebssystemen und wird bereits von mehreren tausend Technikern täglich genutzt. [www.wsc.biz](http://www.wsc.biz)

**Kooperationspartner**



**Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V.**

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V. versteht sich als eine unabhängige Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, den Erfahrungs- und Informationsaustausch sowohl der SAP-Kunden untereinander als auch mit SAP zu fördern. [www.dsag.de](http://www.dsag.de)



**Forum Vision Instandhaltung e. V.**

Das Forum Vision Instandhaltung e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 zum anerkannten Sprachrohr der industriellen Instandhaltung entwickelt. Es ist initiativ bei Politik, Industrie, Forschung und Lehre und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an. Im Fokus stehen die Themen innovative Technologien, Wissenstransfer, Forschung, Seminare und Weiterbildung. [www.ipih.de](http://www.ipih.de)



**MFA – Maintenance and Facility Management Society of Austria**

Ziel des gemeinnützigen Vereins MFA – Maintenance and Facility Management Society of Austria ist der internationale praxisorientierte Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Instandhaltung, Facility Management und Technischer Service. Die MFA versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform und bietet ihren Mitgliedern eine Vielzahl an Leistungen an. Der Verein ist die offizielle Österreichische Repräsentanz im europäischen Netzwerk der EFNMS ([www.efnms.org](http://www.efnms.org)). Alle Infos: [www.mfa-netzwerk.at](http://www.mfa-netzwerk.at)

**Medienpartner**



**CHEManager**

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. [www.chemanager-online.com](http://www.chemanager-online.com)



**Instandhaltung**

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt. [www.instandhaltung.de](http://www.instandhaltung.de)



**IT-DIRECTOR**

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. [www.it-director.de](http://www.it-director.de)



**IT&Production**

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. [www.it-production.com](http://www.it-production.com)



**Mobile Business**

MOBILE BUSINESS ist das große Trend-Magazin für Business-Entscheider und Berufstätige, die das 'Mobile Arbeiten' als Produktivitätsgewinn für Mitarbeiter und als künftigen Unternehmenserfolg betrachten. Das Magazin ist sehr modern aufgemacht und äußerst praxisorientiert geschrieben. [www.mobilebusiness.de](http://www.mobilebusiness.de)



**S@PPORT**

S@PPORT wird publiziert im Verlag MarktIT Communciation. Seit 2003 bietet S@PPORT monatlich den Lesern Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Es wird berichtet über aktuelle Produkte, Strategien, Add-ons und Dienstleistungen, die für mehr Effizienz beim Betrieb von SAP-Lösungen sorgen. [www.sap-port.de](http://www.sap-port.de)

# Anmeldung

## 13. Anwenderforum

### Einsatz mobiler Lösungen in Instandhaltung und Service

21. – 22. November 2017, Berlin

#### 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

#### 2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

#### Unternehmen

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

#### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

#### Ich nehme teil an

**Tagung** am 21. – 22. November 2017  **Abendveranstaltung** am 21. November 2017

**Halbtägige Workshops** am 20. November 2017

**Wie mobilisiere ich meine SAP-basierte Instandhaltung?**

**Mobile Instandhaltung mit SAP: Integrierte Checklisten im Fokus**

#### Weitere Optionen

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

#### FVI-Mitglieder erhalten 15% Nachlass auf die Teilnahmegebühr.

Meine Mitgliedsnummer lautet: \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf [www.tacook.com](http://www.tacook.com) gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter  
[www.tacook.de/Mobile2017](http://www.tacook.de/Mobile2017)

Oder faxen Sie das Formular an  
+49 (0)30 88 43 07-30

FVI

#### Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences  
Leipziger Platz 1  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0  
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

#### Ansprechpartnerin

Jessica Mann  
Event Logistics &  
Operations Manager  
E-Mail: [j.mann@tacook.com](mailto:j.mann@tacook.com)



#### Veranstaltungsort/Lage

Hotel Palace Berlin  
Budapester Str. 45  
10787 Berlin  
Telefon +49 (0)30 25 02-0  
Telefax +49 (0)30 25 02-1119  
[www.palace.de](http://www.palace.de)

#### Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

#### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie eine Abendveranstaltung am 21. November 2017:

#### Early-Bird-Preise (bis 22. September 2017)

Tagung, 2-tägig	1.590,- € zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	425,- € zzgl. MwSt.
2 halbtägige Workshops (1 Tag)	790,- € zzgl. MwSt.
Tagung + Workshop (2,5 Tage)	1.925,- € zzgl. MwSt.
Tagung + 2 Workshops (3 Tage)	2.190,- € zzgl. MwSt.

#### Reguläre Preise

Tagung, 2-tägig	1.690,- € zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	450,- € zzgl. MwSt.
2 halbtägige Workshops (1 Tag)	890,- € zzgl. MwSt.
Tagung + Workshop (2,5 Tage)	2.050,- € zzgl. MwSt.
Tagung + 2 Workshops (3 Tage)	2.390,- € zzgl. MwSt.

#### Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Bildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.